

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 23. August 1958

Blatt 1721

Die "Bundesheer-Route" ist rasch populär geworden
=====

23. August (RK) 150 Angehörige des Feldjägerbataillons Nr.5 aus der Fasangartenkaserne bildeten die erste Gruppe von Jungmännern des Bundesheeres, die Mitte Juni von Bürgermeister Jonas zu einer Autobusrundfahrt durch Wien eingeladen wurden. Bis zum heutigen Tag nahmen an den Rundfahrten insgesamt 2.229 in Wien stationierte Soldaten teil.

Die vom Kulturamt der Stadt Wien zusammengestellte "Bundesheer-Route" wurde rasch populär. Sie umfaßt die Besichtigung der Wiener Stadthalle, des Theresienbades, des neuen Unfallkrankenhauses, des Wohnhochhauses am Matzleinsdorfer Platz, des Museums der Stadt Wien am Karlsplatz, des Südbahnhofes und einer Reihe von städtischen Wohnhausanlagen und Heimstätten für alte Menschen. Das historische Wien ist im Programm durch Schönbrunn, das Obere Belvedere und Teile der Altstadt vertreten.

Den Soldaten wird bei ihrer Rundfahrt von Ingenieuren des Stadtbauamtes ein Überblick über die Vielseitigkeit der Aufgaben einer modernen Großstadt vermittelt. Die durch die Stadtverwaltung gebotene Gelegenheit zur Besichtigung des alten und neuen Wien wird von den jungen Soldaten dankbar entgegengenommen.

- - -

Stadt Wien gedenkt Adolf Loos
=====

23. August (RK) Anlässlich des 25. Todestages von Architekt Adolf Loos wurde heute früh an seinem Ehrengrab im Wiener Zentralfriedhof ein Kranz der Stadt Wien niedergelegt.

- - -

Josef Gangl zum Gedenken

=====

23. August (RK) Am 25. August wäre der Prosaschriftsteller Josef Gangl 90 Jahre alt geworden.

Zu Deutsch-Beneschau im Böhmerwald geboren, verbrachte er seine Jugend auf dem väterlichen Bauernhof und zog 1904 nach Wien, wo er sich als Schauspieler und Literat durchzubringen versuchte. Er starb am 6. September 1916 in bitterer Armut. Sein Schaffen umfaßt Erzählungen und Romane, die vor allem das bäuerliche Leben in einer Reihe starker dichterischer Gestaltungen wiedergeben. In seinen reiferen Werken tritt das soziale Moment in den Vordergrund. In ihnen wird auch die Wiener Umgebung und das Milieu, in dem sich die Menschen aus dem Volk bewegen, packend geschildert. Seine Erzählungen sind in verschiedenen Sammlungen, wie "Mein Amsellied", "Mutters Bett", "Die Wunderflur", enthalten. Sein wertvollster Roman "Der letzte Baum" erschien 1908.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

23. August (RK) Montag, den 25. August, Route 1 mit Besichtigung des Museums der Stadt Wien am Karlsplatz, des Hochhauses am Heu- und Strohmarkt, des Theresienbades in Meidling, der Heimstätte für alte Menschen "Am Schöpfwerk" und anderer Wohnhausanlagen im 12. und 13. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Wiener Sommerkonzerte
=====

Montag, 25. August

- 17.00 Uhr, 3, Oberer Belvedere-Garten (Zutritt frei)
8. (letztes) Konzert: Wiener Konzertorchester,
 Dirigent Hårrald Hedding
- Gaetano Donizetti: Phantasie aus der Oper "Die Regimentstochter"
- Franz von Suppé: Ouverture zur Operette "Leichte Kavallerie"
- Karl Franz Müller: Drei slovakische Bauerntänze aus dem Komitat Zvolen (Uraufführung)
- Karl Havranek: "Tanzendes Wien"
- Adalbert Keler Bela: "Bokreta-Czardas" (Sträußchen-Czardas)
- Carl Michael Ziehrer: "Zauber der Montur", Marsch
- Johann und Josef Strauß: "Pizzikato-Polka"
- Johann Strauß: "Morgenblätter", Walzer

Dienstag, 26. August

- 20.00 Uhr, Palais Auersperg (Sitzplätze 20, 30 und 40 S)
17. Abendkonzert: "Salzburger Hofcompositeure"
 Wiener Kammerorchester, Christl Genser (Violine),
 Dirigent Paul Angerer
- 17.30 Uhr, 15, Reithofferpark (Zutritt frei)
(Letztes) Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrs-
betriebe
- 17.30 Uhr, 21, Meßmerplatz (Zutritt frei)
(Letztes) Konzert der Musikkapelle der Wiener E-Werke

- - -

Bürgermeister Jonas nach Edinburgh abgereist
=====

23. August (RK) Heute vormittag flog Bürgermeister Jonas mit einer Maschine der AUA vom Schwechater Flugplatz nach Edinburgh, um den Veranstaltungen der Edinburgher Festspiele beizuwohnen. In Begleitung des Bürgermeisters befindet sich Dr. Foltinek vom Kulturamt der Stadt Wien. Zugleich mit dem Wiener Bürgermeister werden ungefähr 20 Amtskollegen aus verschiedenen europäischen Städten an den Festspielaufführungen teilnehmen.

Zur Verabschiedung hatten sich im Flughafen Landtagspräsident Marek, Stadtrat Koci, Stadtrat Mandl sowie der britische Geschäftsträger Minister Heppel eingefunden.

Wie Bürgermeister Jonas vor dem Abflug einem Vertreter der "Rathaus-Korrespondenz" mitteilte, wird er auch die Gelegenheit wahrnehmen, kommunale Einrichtungen der Stadtverwaltung von Edinburgh kennenzulernen. Morgen Sonntag wird der österreichische Konsul für Schottland Lawrence Miller zu Ehren des Wiener Bürgermeisters im Anschluß an das Eröffnungskonzert unter Otto Klemperer einen Empfang geben.

Mittwoch, den 27. August, wird Bürgermeister Jonas wieder nach Wien zurückkehren.

- - -

Zentralsparkasse spendet 100.000 Schilling für die
=====Überschwemmungsoffer
=====

23. August (RK) Die zuständigen Organe der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien haben gestern beschlossen, sich mit 100.000 Schilling an der Spendenaktion der Bundesregierung für die Überschwemmungsoffer in Kärnten und Steiermark zu beteiligen. Der Betrag wurde heute auf das Sonderkonto eingezahlt.

- - -

Vizebürgermeister Weinberger begrüßt die australischen

=====
Schwimmerinnen
=====

23. August (RK) Die australischen Schwimmerinnen, die heute in Hernals ihr hervorragendes Können zeigen, besuchten am Vormittag das Wiener Rathaus. Die jungen Mädchen wurden von Vizebürgermeister Weinberger im Roten Salon im Namen der Stadt Wien begrüßt.

Wenn der Wiener von sich singt "am Wasser bin i z'haus", so könne man von den australischen Schwimmerinnen wohl behaupten, daß sie im Wasser zuhause sind, meinte Vizebürgermeister Weinberger in seiner Begrüßungsansprache. Er bedauerte, daß die Mädchen nur so kurze Zeit in Wien bleiben können und sprach die Hoffnung aus, daß für die Australierinnen Gelegenheit sein werde, die österreichische Bundeshauptstadt wieder einmal besuchen zu können.

Zur Erinnerung an Wien übergab der Vizebürgermeister seinen jungen Gästen Bilderalben. Im Anschluß an den Empfang wurde das Rathaus besichtigt.

- - -